

Die Klinische Abteilung für Geburtshilfe sucht eine/n

Tenure Track Professur für Geburtshilfe mit dem Schwerpunkt Metabolismus in der Schwangerschaft

Kennzahl: KA-GEB-2024-002702

Bewerbungsfrist: 09.05.2024

Wir suchen eine exzellente Fachärztin* einen exzellenten Facharzt und Wissenschaftler*in, um die international anerkannte Wissenschafts- und Forschungsagenda für die Geburtshilfe weiter auszubauen. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll ausgewiesene Expertise im Bereich der Risikoschwangerenbetreuung und Pränatalmedizin mitbringen und diese in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung vertreten. Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verfolgt für Ihre Patient*innen ein gesamtheitliches Versorgungskonzept nach dem biopsychosozialen Modell. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären und zur interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachrichtungen, sowie zu Berufsgruppen der Pflege und medizinisch-technischen Diensten mitbringen. Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track Professur gemäß § 99 Abs. 5 und 6 Universitätsgesetz). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte Professorin*Assoziierter Professor. Bei herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen kann eine Evaluierung der Qualifizierungsvereinbarung auf schnellstem Weg erfolgen.

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Innovative Forschung im Bereich der Risikoschwangerenbetreuung und Pränatalmedizin mit Schwerpunkt diagnostischer Verfahren
- Konzeption, Einwerbung, Umsetzung und Leitung von geförderten Forschungsprojekten im Schnittstellenbereich von klinischer und grundlagenwissenschaftlicher Forschung
- Aufbau und Leitung eines national und international anerkannten multidisziplinären Teams und Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses
- Forschungsk Kooperation mit den bestehenden Stärkefeldern der klinischen Abteilung bzw. der Universitätsklinik sowie anderen relevanten Disziplinen der Medizinischen Universität Graz
- Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen entsprechend einer modernen biopsychosozialen und

personalisierten Medizin, sowie die Bereitschaft zur Leistung von Journaldiensten

- Lehrtätigkeit im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und in Doktoratsstudien, Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen sowie aktive Förderung von Nachwuchsforscher*innen
- Nationale und internationale Vernetzung durch den Auf- und Ausbau von Forschungsk Kooperationen
- Verfassung und Veröffentlichung qualitativ hochwertiger wissenschaftlicher Arbeiten
- Organisation von und Teilnahme an Konferenzen im Fachbereich
- Beteiligung an einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsbereich (öffentliche Vorträge, Medien usw.)

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat
- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufs als Fachärztin*Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Profunde Forschungsexpertise im Bereich der Risikoschwangerenbetreuung und Pränatalmedizin in Form von hochrangigen Publikationen und Drittmittelinwerbung
- Umfassende Erfahrung in der Patient*innenbetreuung im Bereich Risikoschwangerenbetreuung und Pränatalmedizin inklusive Pränataldiagnostik (mindestens äquivalent zu Level ÖGUM/DEGUM II)
- Erfahrung in der universitären Lehre und/oder in der (Mit-)Betreuung von Diplomand*innen bzw. Doktorand*innen
- Nachweis von internationaler Vernetzung und Vortragstätigkeit
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift entsprechend Sprachniveau C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als jener, an der die bisherige Ausbildung/die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist
- Erfahrung im Aufbau und in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe

- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Motivation von Kolleg*innen und Studierenden
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Management- und Führungskompetenz

Eintrittsdatum: 01.09.2024

initial befristet auf 6 Jahre, Entfristung bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung

Beschäftigungsausmaß: 100%

Einstufung in die Verwendungsgruppe A2 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

Bewerbung: Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis spätestens **9. Mai 2024**.

Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 2 KollV.

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 1. Juli 2024 an der Med Uni Graz